

# Grosser Konzerthausaal

Sonntag den 5. Februar 1933 um 1/4 10 Uhr abends

# GESELLSCHAFTS-ABEND

des

Journalisten- und Schriftsteller-Vereines „CONCORDIA“.

## PROGRAMM

Conférence: Rudolf Oesterreicher.

### I. Abteilung:

**1. Heiteres Quartett des Wiener Männergesangvereines** (die Herren Hans Hofbauer, Josef Schütz, Edm. Pali, W. Joachim).

- a) Pilss: Theaterzettel zu „Tannhäuser“.  
(Siehe Programm-Beilage.)
- b) Hlinak: „Wir suchen eine Frau“. (Foxtrott.)
- c) Stolz: „Ein Lied, ein Kuss, ein Mädcl!“ (Quartettbearbeitung von Dr. Löwenrosen.)

Am Klavier: Dr. Fr. Löwenrosen.

**2. Robert Shilton.**

- a) Massenet: „Vision fugitive“ aus „Herodiade“.
- b) Verdi: Credo des Jago aus „Othello“.
- c) Verdi: Arie des René aus „Der Maskenball“.

Am Klavier: Prof. Erich Meller.

**3. Michiko Meini-Tanaka.**

- a) Franz Lehar: Lied aus „Eva“.
- b) Franz Lehar: „Einer wird kommen“ aus „Der Zarewitsch“.

Am Klavier: Prof. Erich Meller.

**4. Daisy Guth, die neunjährige Pianistin aus der Meisterschule Prof. Hedwig Rosenthal-Kanner.**

- a) F. v. Chopin: Walzer in Cis-Moll.
- b) Verdi-Liszt: „Rigoletto“-Paraphrase.
- c) Strauss-Grünfeld: „Fledermaus“-Paraphrase.

**5. Richard Duschinsky.**

Eine Szene aus dem Drama „November in Osterreich“.

(Das erste Stück des Dichters, das vor vier Jahren in Berlin zur Uraufführung gelangte.)

**6. Blanka Glossy.**

- a) Johann Brandl: „Einst jung — jetzt alt“. (Aus der Posse „Eine Vereinsschwester“ von Anton Langer.)
  - b) Oskar Jascha: „Praterzauber“. (Text von Beda.)
- Am Klavier: Kapellmeister Karl Pausperl.

### II. Abteilung:

**7. Zdenka Zika.**

- a) Puccini: Arie aus „Tosca“.
- b) R. Wagner: Hallenarie aus „Tannhäuser“.

Am Klavier: Prof. Erich Meller.

**8. Hansi Niese.**

- a) Bittner-Waldmüller: „Ich bin in mein Wien so verliebt“. (Text von Peter Herz.)
- b) Karl M. May: „Getränkekonzurrenz im Olymp“. (Text von Ida Sinek.)

Am Klavier: Kapellmeister Moritz v. Thann.

**9. Rudolf Oesterreicher.**

**10. Irene v. Zilahy.**

- a) Waldemar Gibish: „Meine kleine Schwester hat ein Jazzorchester“. (Text von Hugo Wiener.)
- b) Ungarisches Volkslied in Jazzbearbeitung.

Am Klavier: Komponist Waldemar Gibish.

Klavier: **Bösendorfer.**

---

Nach der Akademie **Tanz** im grossen und mittleren Konzerthausaale.

**TANZMUSIK** Grosser Konzerthausaal: Fred Foban's Melody players.  
Mittlerer Konzerthausaal: „The Canada Band“.

Das Publikum wird gebeten, nach Schluss der Vorträge das Parkett des Saales so rasch wie möglich zu verlassen, damit die Sitzreihen entfernt werden können und Platz für den Tanz gewonnen werde. Restaurationsbetrieb im mittleren Konzerthausaal und im Foyer.

**Zur Beachtung! Die Teilnahme am Tanz ist Damen nur im Abendkleid, Herren nur in Frack oder Smoking gestattet.**

Rauchverbot nur im grossen Saale.

**PREIS 50 GROSCHEN.**